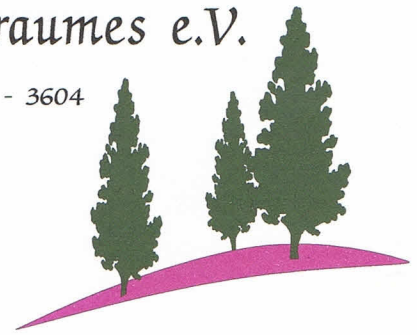


Verein zur Erhaltung gesunden Lebensraumes e.V.

Vorsitzender: W. Görlich, 21220 Seevetal, Ohlendorfer Str. 41, Tel.: 04185 - 3604



Ohlendorf, den 15.02.2010

Liebe Ohlendorfer und Ramelsloher Bürgerinnen und Bürger, die Sie am Freitag, den 12.02.2010 so zahlreich - trotz der widrigen Wetterbedingungen – auf der Autobahn-Brücke „Flagge“ gezeigt haben – **Danke für Ihren Einsatz!** Diese Bürger-Präsenz hat sicherlich ihren Eindruck auf die anwesenden Politiker nicht verfehlt.

Ob die Demonstration am Freitag als Erfolg zu verbuchen ist, wird sich erst in der näheren Zukunft zeigen, wenn nämlich weitere Gespräche mit den „Entscheidern“ stattgefunden haben. Trotz der Beteuerungen der angereisten Parteienvertreter, für die Bedenken und Ängste der Bürger Verständnis zu haben, fehlte nach unserer Einschätzung die ganz deutliche und klare Aussage, dass die **Planungen bezüglich unserer Rastanlagen „Seevetal“ und Hasselhöhe“** nur auf eine Konsequenz hinauslaufen können, nämlich **nicht weiter verfolgt zu werden !!!**

Selbstverständlich geht es bei unseren jahrelangen Bemühungen in erster Linie um eine deutliche Verminderung des Lärmpotentials, das die **Lebensqualität** in unseren Ortschaften beeinträchtigt. Aber machen wir uns nichts vor: auch die **Grundstücks- und Gebäudewerte** werden durch die neuen Planungen weiter negativ beeinflusst!

Das kann zumindest denjenigen, die bereits „Fluchtgedanken“ hegen oder ihren Haus- und Grundbesitz als „Alterssicherung“ betrachten, nicht egal sein.

Wir möchten von niemandem hören, wie groß oder wie „moderat“ die zusätzliche Stellfläche für Lkw ausfallen soll. Wir erwarten von den Entscheidern die klare Aussage, dass unsere Ortschaften aus dem Planungsprozess herausgenommen werden !!

Es lohnt sich, über alternative Standorte nachzudenken, die nicht in unmittelbarer Nähe einer Wohnbebauung liegen. Dies wurde den angereisten Politikern mit auf den Weg gegeben.